# Mount Gay Eclipse1,0l




| | |
|---|---|
| ArtNr.: | 10306 |
| Preis: | 24,50 EUR |
| Inhalt: | 1 l |
| Alkohol VOL: | 40,0 % |
| Destillerie: | Mount Gay - Barbados |
| Land: | Barbados |
| Rum-Typ: | Melasse |
| Shop-Bewertung: | 4 von 5 Sternen |

## Beschreibung

Hellgoldener Rum, mindestens 2 Jahre in Eichenfässern gereift In der Nase und am Gaumen offenbaren sich Aromen von Aprikose, Vanille, gerösteten Nüssen und etwas Eiche. Insgesamt ist er von leichter, fruchtiger Süße. Mount Gay Rum, the finest, oldest brand of rum in existence, has been produced on Barbados with passion and unparalleled excellence since 1703. Expertly fashioned from rich sugar cane and with the pristine, coral-filtered water native to the island, Mount Gay Rum is a sumptuous, inimitable expression of the Barbadian art of living.Auszeichnungen:Rum-Fest Caribbean Week 2000: Kategorie Gereifte Rums, Goldmedaille. Rum-Fest Caribbean Week 2001: Kategorie Gereifte Rums, Silbermedaille. Rum-Fest 2002: Kategorie Dark & Light Rums, Silbermedaille.

## Destillerie Info

**Mount Gay - Barbados**
Die Mount Gay Distillery wurde 1703 von den Briten Cumberbatch Sober und Sir John Gay Alleyne bei St. Lucy auf Barbados gegründet. Sie ist die älteste Rum-Marke der Welt. Die Destille verwendet eine eigene Hefekultur und Wasser aus einer Quelle, die sich auf ihrem Land befindet. Produziert werden die verschiedenen Mount Gay Rums in einer Pot Still-Anlage (für die kräftigen und dunkleren Sorten) und in einer Column Still-Anlage (für die helleren, leichteren Destillate). Die Rums reifen dann je nach Sorte zwischen zwei und zwölf Jahren in gebrauchten Eichenfässern die von Jim Beam gekauft wurden. Seit 1989 gehört die Mount Gay Distilleries Ltd. Zum internationalen Spirituosenkonzern Rèmy Cointreau.

## Aktuelle Bewertungen

| | |
|---|---|
| Autor: | Max W |
| Datum: | 2016-01-08 |
| Bewertung: | 4 von 5 Sternen |
| Kommentar: | Im Glas reicht der Mount Gay schon sehr gut, der goldene Vertreter Der Reihe macht hier schon alles richtig. Es riecht nach Orange, nach Zitrone, und nach sehr süßem |

Karamell, man möchte fast sagen nach Zuckerrohr. Im Mund ist es dann schließlich das Aroma der Holzfässer, dass sich durch die vorab genanten als erstes durchsetzt, auch der Tabak war schon vorher erreichbar, macht jetzt aber nur eine kleine Erscheinung. Aromen von Vanille und auch von pfeffrigen Gewürzen, aber auch Nelken mischen sich in die Fülle der Noten, die allesamt auch beim trinken herauskommen. Dies tun sie allerdings erst nach einer kurzen Zeit, die Harmonie der Zutaten braucht ein wenig um sich aufzulösen, sodass alle Komponenten schließlich erkennbar sind. Eigentlich ist dieser Rum zu schade für die Cola, die leicht scharfen Noten allerdings lassen sich dabei als Einladung zum Mischen verstehen, denn diese sind dann viel weicher und sobald sie etwas runtergeschraubt werden durch die süße Cola, tragen sie zur Harmonie der Gesamtheit der Zutaten noch mehr bei. Lohnt sich also doch. Ein Rum, von dem man nicht sagt, dass er besser ist als ein anderer, er ist eben einfach gut.

---